

Nachhaltigkeitsoffenlegung

Patrimonium Climate Infrastructure Opportunity Fund in Bezug auf Compartment I

- a. **Zusammenfassung:** Der Patrimonium Climate Infrastructure Opportunity Fund in Bezug auf Compartment I (das "Compartment") zielt darauf ab, ein diversifiziertes Portfolio nachhaltiger und klimafreundlicher Klimainvestitionen gemäss Artikel 9 der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) aufzubauen. Das Compartment fördert Partnerschaften mit bestqualifizierten Mittelmarkt-Infrastrukturmanagern, die Nachhaltigkeitsaspekte in ihren Investitionsaktivitäten stark einpflegen, wodurch das Compartment Zugang zu verschiedenen Sektoren, Regionen und Investmentarten erhält und wesentliche nachhaltige Beiträge leistet. Ein proprietäres ESG- und Nachhaltigkeitsrahmenwerk wurde entwickelt, um Investitionen auszuschliessen, die nicht mit dem nachhaltigen Investitionsziel des Compartments übereinstimmen. Das Compartment macht keine und kann keine Investitionen tätigen, welche dem nachhaltigen Investitionsziel wesentlichen Schaden zufügen würde, wie zum Beispiel traditionelle fossile Brennstoffe oder andere Sektoren/Unternehmen, die dem nachhaltigen Investitionsziel entgegenstehen würde. Die Investitionsprüfung umfasst eine breite Palette von Nachhaltigkeitskriterien, darunter auch Indikatoren für negative Auswirkungen, die auch im Monitoring-Prozess berücksichtigt werden. Dazu gehören unter anderem:
1. Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren
 - i. Scope 1, 2 und 3 Emissionen
 - ii. Keine Investitionen in Unternehmen aus dem Fossilbrennstoffsektor
 2. Soziale und arbeitsbezogene Angelegenheiten, Achtung der Menschenrechte
 - i. Unkorrigierte Lohnungleichheit zwischen Geschlechtern
 - ii. Keine Investitionen in umstrittene Waffen
 3. Governance und Rechenschaftspflicht
 - i. Keine wesentlichen ESG-Vorfälle, einschliesslich Verstösse gegen die Prinzipien der UNGC
 - ii. Ethikkodex vorhanden
- b. **Keine wesentliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Anlageziels:** Die Investitionen des Compartments schädigen keines der nachhaltigen Investitionsziele wesentlich. Durch die Einhaltung der verbindlichen Elemente (definiert im Abschnitt "Methoden für umweltbezogene Merkmale") macht das Compartment nur Investitionen, die seinen nachhaltigen Investitionszielen entsprechen. Das Compartment unternimmt keine und kann keine Investitionen tätigen, die einen wesentlichen Schaden für irgendeines der nachhaltigen Investitionsziele verursachen würden, wie zum Beispiel Investitionen in traditionellen fossilen Brennstoffen oder Investitionen in anderen Sektoren/Unternehmen.
- c. **Umweltmerkmale des Finanzprodukts:** Das Compartment verfolgt ein nachhaltiges Investitionsziel, indem es positiv zu Anpassungs- und Minderungsbemühungen im Hinblick auf den Klimawandel beiträgt, wie sie im Pariser Abkommen vorgesehen sind. Der AIFM/Investment Manager zielt auf wichtige Bereiche von Klimainfrastruktur ab, darunter erneuerbare Energien, Energieinfrastruktur und -speicherung, Energieeffizienz, nachhaltige Transportmittel sowie soziale Infrastruktur, in denen es eine starke globale Nachfrage gibt. Klimainfrastruktur ermöglicht nicht nur eine solide wirtschaftliche Entwicklung, die Schaffung von Arbeitsplätzen und den Kauf lokaler Güter und Dienstleistungen, sondern

verbessert auch die Lebensqualität der Bürger, erhöht positive Auswirkungen, schützt wichtige natürliche Ressourcen und die Umwelt und fördert eine effektivere und effizientere Verwendung von Finanzmitteln.

- d. **Anlagestrategie:** Das Compartment zielt auf den Aufbau eines breiten Portfolios von kohlenstoffarmen und nachhaltigen Klima- und Sozialinfrastrukturinvestitionen in Partnerschaft mit führenden Infrastrukturmanagern ab, wobei der Schwerpunkt auf Eigenkapital- oder eigenkapitalähnlichen Investitionen liegt. Das Compartment investiert in Fonds, erwirbt sekundäre Beteiligungen an solchen Vehikeln und tätigt Direktinvestitionen an der Seite von Managern und Industriepartnern. Der AIFM/Investment Manager versucht, ein diversifiziertes Portfolio von Core, Core+- und Value-add Infrastruktur-Assets in den Bereichen erneuerbare Energien, Ressourcen- und Energieeffizienz, EV-Infrastruktur, Smart Grids und Übertragung, dezentrale Grids und Speicherung sowie in der Sozialinfrastruktur aufzubauen. Das Compartment ist als defensive Strategie strukturiert und richtet sich an die Bedürfnisse institutioneller Investoren und bietet eine breit diversifizierte Vermögensbasis hinsichtlich Sektoren-Diversifikation, Regionen und Investitionsjahrgängen, eine starke Ertragskomponente und Zugang zu interessanten Möglichkeiten im Bereich Klimainfrastruktur. Einzelheiten zur Umsetzung des nachhaltigen Investmentansatzes sind im Abschnitt "Methoden" weiter unten beschrieben. Bei der Bewertung einer guten Governance werden folgende Aspekte analysiert: Struktur, Vielfalt, Fähigkeiten und Unabhängigkeit von Vorstand und Geschäftsführung, Vergütung von Führungskräften und Mitarbeitern, Aktionärsrechte, Interaktion mit den Interessengruppen, Offenlegung von Informationen, Geschäftsethik, Bestechung und Korruption, interne Kontrollen und Risikomanagement sowie allgemein Fragen der Beziehungen zwischen der Unternehmensleitung, dem Vorstand, den Aktionären und anderen Interessengruppen sowie die Einhaltung von Steuervorschriften. Dazu können auch Fragen der Unternehmensstrategie gehören, die sowohl die Auswirkungen der Unternehmensstrategie auf ökologische und soziale Fragen als auch die Art und Weise der Umsetzung der Strategie umfassen.
- e. **Anteil der Investitionen:** Das Compartment tätigt nur Investitionen zur Erreichung Nachhaltigen Investitionsziele. Es unternimmt keine und kann keine Investitionen tätigen, die wesentlichen Schaden für die Nachhaltigen Investitionsziele verursachen würden, wie zum Beispiel in traditionellen fossilen Brennstoffen oder in anderen Sektoren/Unternehmen, die diesen nachhaltigen Investitionszielen entgegenstehen würden. 90% der Investitionsallokation haben ein umweltbezogenes Ziel. Die nicht nachhaltige Allokation besteht aus angemessenen Reserven für aktuelle oder erwartete Ausgaben, Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Compartments.
- f. **Überwachung der nachhaltigen Investitionen:** Der AIFM/Investment Manager verfolgt eine aktive Überwachungsmethodik und der Nachhaltigkeitsrahmen umfasst aktivitätsbasierte KPIs und SFDR Principal Adverse Impact Indicators (PAI). Diese Indikatoren werden mit Nachhaltigkeitsmetriken auf der Grundlage des IRIS+-Rahmens abgeglichen. Dies ermöglicht eine genauere Aufschlüsselung der Auswirkungen des Portfolios und seines Engagements in Bezug auf die UN SDGs. Aktivitätsbezogene KPIs basieren auf Wirkungsindikatoren, die von unseren investierten Partnern erhoben werden. Wir kommunizieren mindestens quartalsweise mit unseren Partnern und engagieren uns aktiv für die Verbesserung der Datenverlässlichkeit und der Nachverfolgungsmöglichkeiten für Anlagen und Plattformen, die nicht in der Lage sind, über ihre THG-Fussabdrücke zu berichten, sowie für die

Entwicklung und Umsetzung unternehmensspezifischer Massnahmen. Der vierteljährliche und jährliche Nachhaltigkeitsbericht des Compartments umfasst eine Bewertung dieser Indikatoren sowie eine Aufschlüsselung der Auswirkungen des Portfolios.

- g. **Methoden für umweltbezogene Merkmale:** Das proprietär entwickelte ESG- und Nachhaltigkeitsrahmenwerk ist so konzipiert, dass nur Investitionen berücksichtigt werden, die widerstandsfähig gegenüber Umwelt-, Sozial- und anderen Veränderungen sind, während sie die höchsten risikoadjustierten Renditen liefern. Zu diesem Zweck folgt der AIFM/Investment Manager einem 3-Schritt-Ansatz:

1. ESG Negativ-Screening
2. Einbeziehung der Nachhaltigkeit
3. Auswirkungen auf die UN-SDGs

Für jedes potenzielle Investment prüft der AIFM/Investment Manager ESG-Risiken, um objektiv wichtige Themen identifizieren zu können. Das bedeutet, dass alle geplanten Investments anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien geprüft werden. Zudem wird für jedes Investment ein Nachhaltigkeits-Score angewendet. In dieser Bewertung werden Investments in Bezug auf wichtige Nachhaltigkeits- und ESG-Praktiken geprüft. Die weit verbreitete Einführung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) im Jahr 2015 war einer der wichtigsten Faktoren für Nachhaltigkeit, die einen Rahmen für Infrastrukturinvestoren bieten, um den Einfluss von Infrastrukturinvestitionen auf die reale Wirtschaft zu demonstrieren. Das Compartment verknüpft seine Strategie für nachhaltiges Investieren mit diesen UN-SDGs.

Eine vollständige Beschreibung des ESG- und Nachhaltigkeitskonzepts und seiner Umsetzung finden Sie im proprietären ESG- und Nachhaltigkeitsrahmenwerk auf unserer Website.

- h. **Datenquellen und -verarbeitung:** Der AIFM/Investmentmanager nutzt mehrere Datenquellen, die vor allem während des Due-Diligence-Prozesses aggregiert werden. Dazu gehören ein ESG-Fragebogen, direkte Interviews und Anfragen sowie andere bereitgestellte Unterlagen. Darüber hinaus werden kontinuierlich Nachhaltigkeits-, Quartals- und Jahresberichte gesammelt und analysiert. Ungefähr 10% aller gesammelten Daten sind Schätzungen. Die Abteilung ist dabei, Reporting 21 einzuführen, eine erstklassige ESG-Datenbank, die den Due-Diligence- und Überwachungsprozess unterstützt.
- i. **Beschränkungen der Methoden und Daten:** Es kann schwierig sein, den Einfluss und die Beiträge eines Portfolios genau widerzuspiegeln und zu quantifizieren, da es keine allgemeingültige Methode zur Nachhaltigkeitsbewertung gibt. Wir sind uns bewusst, dass unsere Methoden und Datensammlungen einer Reihe von identifizierten Einschränkungen unterliegen können. Das erste Problem ist, dass die Zusammenarbeit mit verschiedenen Entitäten (Fondsmanagern und/oder direkten Investitionsobjekten) dazu führen kann, dass unvollständige Datensätze erhalten werden, was das gewünschte Mass an Genauigkeit und Zeitmöglichkeit gefährdet. Die zweite Einschränkung betrifft das noch bestehende Mass an Inkonsistenz und Nicht-Harmonisierung von Berichts Metriken. Dies kann insbesondere dann relevant werden, wenn wir uns mit diversifizierten Geographien auseinandersetzen, die verschiedene akzeptierte Rahmenwerke für Metriken aufweisen. Darüber hinaus kann sich die Häufigkeit der ESG-Berichterstattung von Anlage zu Anlage unterscheiden, wobei einige

dieser Unternehmen quartalsweise Aktualisierungen vornehmen, während andere auf jährlicher Basis berichten, was die Umweltmerkmale der Finanzprodukte nicht beeinträchtigt.

- j. **Due Diligence:** Wie in den Abschnitten "Anlagestrategie" und "Methoden für umweltbezogene Merkmale" detailliert beschrieben, integriert das Compartment eine Vielzahl von Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageentscheidungsprozess, um mögliche wesentliche Risiken im Zusammenhang mit der Umweltverantwortung, dem sozialen Einfluss und der Unternehmensführung einer Investition zu identifizieren. Das Investmentteam des Compartments kann zu dem Schluss kommen, eine Anlage nicht weiterzuverfolgen, wenn ESG-Risiken oder andere Probleme als zu schwer lösbar erachtet werden.
- k. **Engagement-Strategie:** Bei der Verfolgung des Zieles, ein diversifiziertes Portfolio aus nachhaltigen und kohlenstoffarmen Klimainvestitionen aufzubauen, verfolgt die Firma folgende Strategien:
- Der AIFM/Investment Manager führt Nachhaltigkeits- und ESG-Analysen seiner Gegenparteien durch, um sicherzustellen, dass sie über solide Praktiken im Bereich Nachhaltigkeit verfügen.
 - Der AIFM/Investment Manager fordert das Ausfüllen eines umfassenden Fragebogens, der die Einbeziehung von Nachhaltigkeit auf GP-Ebene über die Grundsätze, die Organisation, den Investmentprozess und die Vermögensebene sowie die Berichterstattung behandelt
 - Es wird eine Engagement-Roadmap erstellt, um Engagements mit den Assets zu identifizieren, in die das Compartment investiert ist, bei denen der AIFM/Investment Manager ein bestimmtes Thema identifiziert hat, oder bei denen ein bestimmter Einfluss oder eine Untersuchung einer Kontroverse erforderlich ist.
- l. **Erreichen des nachhaltigen Anlage- und festgelegten Vergleichsbenchmarks:** Während die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels derzeit nicht an einer EU-Klimawandel-Benchmark oder einer an Paris ausgerichteten EU-Benchmark gemessen wird, bemüht sich das Team des Patrimonium Climate Infrastructure Opportunity Fund aktiv um Partnerschaften mit verschiedenen ESG- und nachhaltigkeitsorientierten Gruppen und Netzwerken, um bewährte Praktiken in die Berichterstattung, Überwachung, das Benchmarking, die Offenlegung und die Integrationsaktivitäten einzubinden. Im Rahmen dieser Bemühungen sind wir unter anderem Unterzeichner der UNPRI, Mitglied von GRESB und ein genauer Beobachter der SFDR-Offenlegungsrichtlinien, des TCFD sowie des IRIS+ Rahmens geworden. In Übereinstimmung mit unserer Absicht, die Transparenz zu fördern, werden diese Partnerschaften und Leitlinien in der Berichterstattung des Kompartiments besonders berücksichtigt.